



FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

26. Jahrgang, Freitag, den 24. April 2020, Nummer 4



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



**Wetterzeuber Schalmeyen
lassen ihre Lieder hoch
über das Elstertal
erklingen.**

- Mut und Zuversicht -

Bilder: Christin Pecher



Inhalt Seite

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 5
Gutenborn	ab 7
Kretzschau	ab 8
Wetterzeube	ab 9

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 29. Mai 2020

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge:**

Mittwoch, der 13. Mai 2020

Annahmeschluss für Anzeigen:

Dienstag, der 19. Mai 2020,
9.00 Uhr

Impressum

Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten
unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz.
gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei
erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch
abweichend.

Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde
Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt
soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder
anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein
Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche,
insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlo-
ssen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 034425 27187

Internet: www.vgem-dzf.de • E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

**Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig bitte nur mit Voranmeldung per
Telefon, Fax oder per E-Mail**

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	03441 201-4950 03441 201-4951
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig (Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeigen -



In der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst wurde Frau Isabell Preißer als neue Kämmerin eingestellt. Sie wurde vom Verbandsgemeindebürgermeister zur Verbandsgemeindeoberinspektorin befördert.

Das Anradeln entlang der Weißen Elster am 1. Mai 2020 findet nicht statt

Aufgrund der Pandemie mit dem Corona-Virus erließ die Landesregierung Sachsen-Anhalt die dritte Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Dritte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 3. SARS-CoV-2-EindV). Nach dieser Verordnung, welche am 02.04.2020 gefasst wurde und bis zum 19.04.2020 ihre Gültigkeit hat, sind wir gezwungen, das Anradeln abzusagen.

Nach jetzigem Stand werden die Einschränkungen noch über den 19. April hinaus aktiviert bleiben. Bis jetzt ist es noch zu keiner großen Ausbreitung des Virus im Burgenlandkreis gekommen und das soll auch so bleiben.

Es ist schade, dass wir das Anradeln absagen müssen, aber die Gesundheit geht vor.

Lassen Sie uns gemeinsam gesund die Pandemie überstehen. Wir sehen uns dann spätestens zum Abradeln am 3. Oktober 2020.

Andreas Huhnstock



Anradeln 2019

Ausschreibung - Vermietung ehemaliger NP

- Angeboten wird ein Bistro mit einer Fläche von ca. 50 qm in günstiger zentrumsnaher Lage neben der Sparkasse, dem Gymnasium und der Sekundarschule in Droyßig, Zeitzer Straße 15
- Büro oder Praxisräume mit einer Grundfläche von 70 bis 80 qm ebenfalls in Droyßig, Zeitzer Straße 15

Beide Räumlichkeiten können in Absprache besichtigt werden. Hierzu wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig. Telefon Nummer: 034425 414-0 oder direkt an den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Kraneis unter Telefon: 0172 8808560.

Die Rechte älterer Menschen weltweit stärken



Seniorenverbände fordern eine Weltalttenkonvention

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen fordert die Bundesregierung und die internationale Staatengemeinschaft dazu auf, die nächsten Schritte zur Verabschiedung einer Konvention zur Stärkung der Rechte Älterer einzuleiten. In einer Stellungnahme heißt es, eine Weltalttenkonvention der Vereinten Nationen müsse die universellen Menschenrechte aus der Perspektive älterer Menschen konkretisieren. Ziel ist es, den rechtlichen Schutz Älterer weltweit zu stärken und damit ihre Teilhabemöglichkeiten, ihre soziale Lage und ihren Schutz in verletzlichen Lebensphasen zu verbessern.

Die BAGSO plädiert gemeinsam mit Seniorenverbänden aus Europa und der Welt seit mehr als zehn Jahren für die Verabschiedung einer Weltalttenkonvention. In der Stellungnahme „Eine Konvention der Vereinten Nationen für die Rechte älterer Menschen“ benennt sie nun zentrale Aspekte einer künftigen Vereinbarung. So sollten die nationalen Gesetzgeber dazu verpflichtet werden, ein Verbot der Diskriminierung aufgrund des Lebensalters für alle Lebensbereiche gesetzlich zu verankern. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung in allen Lebensbereichen ist sicherzustellen, dass Menschen auch ohne die Nutzung digitaler Medien Zugang zu Gütern und Dienstleistungen haben. Zugleich stellt die BAGSO klar, dass ältere Menschen nicht per se vulnerabel und schutzbedürftig sind. Auch das Recht auf Autonomie, Partizipation und Empowerment soll in der Konvention festgeschrieben werden.

Die Stellungnahme der BAGSO wurde anlässlich der 11. Sitzung der Offenen Arbeitsgruppe der Vereinten Nationen in New York verfasst. Aufgrund der Corona-Pandemie kann das viertägige Treffen mit Vertretern aus zahlreichen Ländern im April jedoch nicht wie geplant stattfinden. Vertreter der Zivilgesellschaft fordern einen alternativen Termin für die Sitzung, um die Beteiligung älterer Menschen und ihrer Vertretungen zu garantieren. Zusätzlich zu der Offenen Arbeitsgruppe wird die Menschenrechtslage Älterer weltweit durch eine Unabhängige Expertin der Vereinten Nationen überprüft. Der UN-Menschenrechtsrat hat Dr. Claudia Mahler zur Nachfolgerin der Chilenin Rosa Kornfeld Matte ernannt. Mahler ist seit 2010 beim Deutschen Institut für Menschenrechte beschäftigt und engagiert sich seit über zehn Jahren für die Stärkung der Rechte Älterer im In- und Ausland.

Kontakt

Barbara Stupp, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V., Thomas-Mann-Str. 2 - 4, 53111 Bonn
Tel.: 0228 24999312, Fax.: 0228 24999320
E-Mail: stupp@bagso.de
www.bagso.de, www.facebook.com/bagso.de

AOK Sachsen-Anhalt bietet Unternehmern und Selbstständigen Stundung der Beiträge an

31. März 2020/Magdeburg. – **Die Auswirkungen der Corona-Infektionen bringt Selbstständige und Kleinunternehmer zunehmend in Schwierigkeiten. Die AOK Sachsen-Anhalt bietet ihnen daher das Stundung der Sozialversicherungsbeiträge an. Anträge können ab sofort gestellt werden.**

Aufträge und Umsätze brechen weg, Lieferketten werden unterbrochen oder für die Beschäftigten muss Kurzarbeit beantragt werden. Doch gleichzeitig müssen Sozialversicherungsbeiträge pünktlich entrichtet werden. „In diesen schweren Zeiten lassen wir die Unternehmer und Selbstständigen nicht allein. Wir wollen ihnen mehr Spielraum bieten und ermöglichen ihnen ab sofort das Stundung der Beiträge“, sagt Anna Mahler, Pressesprecherin der AOK Sachsen-Anhalt.

Soforthilfe bei wirtschaftlicher Notlage

Die Soforthilfe richtet sich an Unternehmen, denen wegen der Corona-Pandemie eine wirtschaftliche Notlage droht und die ihre Sozialversicherungsbeiträge für den aktuellen Beitragszeitraum nicht innerhalb der normalen Fristen zahlen können. Das Angebot gilt zunächst für März und April 2020. Die Stundungen werden längstens bis zum Fälligkeitstag für die Beiträge des Monats Mai 2020 gewährt. Einer Sicherheitsleistung bedarf es hierfür nicht, auch Stundungszinsen, Säumniszuschläge und Mahngebühren werden nicht berechnet. Außerdem verzichtet die AOK Sachsen-Anhalt in dieser Zeit auf Vollstreckungsmaßnahmen.

Anträge können ab sofort täglich rund um die Uhr über das Servicetelefon 0800 2265726 oder formlos per E-Mail an service@san.aok.de gestellt werden.

Regelungen für zukünftige Beiträge

Außerdem hat die AOK Sachsen-Anhalt eine Regelung für die künftige Beitragsfestsetzung für Selbstständige getroffen. „Das soll Unternehmen und Selbstständige finanziell entlasten. Die Versicherten stellen auch dafür einen formlosen Antrag an die AOK. Darin sollten sie konkret begründen, wodurch es zu Einbußen kommt und wie hoch sie den aktuellen Gewinn derzeit einschätzen“, rät Anna Mahler. Die vorübergehende Beitragsfestsetzung kann dann maximal bis zur gesetzlichen Mindeststufe erfolgen. Jeder Einzelfall werde individuell bewertet.

Weitere Informationen erhalten Arbeitgeber und Selbstständige im Internet auf www.aok.de/Arbeitgeber/Sachsen-Anhalt/



Unternehmer und Selbstständige geraten zunehmend in Notlage: Aufträge und Umsätze brechen weg, Lieferketten werden unterbrochen oder für die Beschäftigten muss Kurzarbeit beantragt werden. Die AOK bietet nun das Stundung der Beiträge zur Sozialversicherung an.

Foto: AOK



Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Genereller Kursausfall bis auf Weiteres

Gemäß der Allgemeinverfügung des Saale-Holzland-Kreises zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 und COVID-19 ist unsere Volkshochschule bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen.

Die Kurse an sämtlichen Unterrichtsorten finden NICHT statt!

In unseren Geschäftsstellen sind wir für Sie erreichbar unter:

Eisenberg, Tel. 036691 60971 od. 60972

Hermsdorf, Tel. 036601 938271 od. 82609 od. 85086

E-Mail: kvhs-shk@t-online.de

Wir **suchen Kursleitende**, u. a. für **Wassergymnastik, Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Italienisch, Englisch, DaF, Französisch, Smartphone**.

Feuerwehren

Alters- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

Die für Mittwoch, den 13. Mai 2020, geplante Zusammenkunft der Alters- und Ehrenabteilung im Feuerwehrgerätehaus Droyßig, müssen wir leider aus Gründen der Covid-19-Pandemie absagen. Sollte eine Besserung der Situation eintreten, werden wir einen neuen Termin finden, um uns zu treffen.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Bernd Ehrt

Vorsitzender der A+E Abteilung

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchentermine April/Mai 2020

Im Kirchenkreis finden wegen der Corona-Epidemie keine Gottesdienste/Andachten/Gemeindekreise und Veranstaltungen/Chorproben/Gremiensitzungen statt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Aktuelle Meldungen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Gemeindebüro St. Stephan in Zeitz Pfarrer Werner Köppen

Geraer Str. 8

06712 Zeitz

Telefon: 03441 215559



Droyßig



Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Droyßig OT Droyßig

Frau Erika Fritzsche	am 01.05.	zum 75. Geburtstag
Herr Helmut Merkel	am 08.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Kirsch	am 09.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Margit Baum	am 15.05.	zum 75. Geburtstag
Herr Günter Selzer	am 22.05.	zum 70. Geburtstag
Herr Harald Wandel	am 23.05.	zum 70. Geburtstag

OT Stolzenhain

Frau Brunhilde Otto	am 05.05.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

OT Weißenborn

Frau Christina Kürschner	am 17.05.	zum 70. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------



Maibaumsetzen am 02.05.2020 abgesagt!

Gerne hätten die Jugendfeuerwehr, Kinder und Maibaumburschen am Samstag, dem 02.05., unsere traditionellen Maibäume geschmückt und unter den Rufen der Besucher „Hoch, Hoch“ gesetzt.

Doch leider müssen auch wir den Empfehlungen des Burgenlandkreises folgen und die Veranstaltung absagen.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn wir alle bei einer großen Roster der Schlepperfreunde und einem kühlen Bier von unserem Schlosswirt einen schönen gemeinsamen Abend verbringen können. DJ Schrammi und unsere Schalmeienplayers Droyßig werden uns dazu ordentlich einheizen, so dass die Bühne bebt.

Der Kulturverein wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgern einen schönen 1. Mai. Bleiben Sie behütet und gesund!

Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V.
Leonardo Stürtze

Mitteilung der Gemeinde Droyßig



Bedingt durch die gegenwärtige CORONA-Pandemie und den damit verbundenen harten Einschränkungen des öffentlichen Lebens, die u. a. eine Durchführung von Großveranstaltungen bis auf Weiteres unmöglich machen, muss ich Ihnen schweren Herzens mitteilen, dass sich die Gemeinde Droyßig dazu entschlossen hat, dass Schlossfest 2020 und die 850-Jahr-Feier abzusagen. Wir werden das Jubiläum im Rahmen des nächsten

Schlossfestes 2021 nachholen und feiern dann gemeinsam unsere „850+1 Jahrfeier“.

Evelyn Billing
Bürgermeisterin

Ausschreibung der Gemeinde Droyßig

Die Gemeinde Droyßig vermietet ab sofort eine Wohnung in **06722 Droyßig, Schloss 1, Kavaliersgebäude**, gelegen im Dachgeschoss links, eine 3-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC, Flur und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 81,09 m². Der Mietpreis beträgt 375,82 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 75,00 € und Vorauszahlung Heizkosten von 75,00 € monatlich. Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Droyßig eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Droyßig, Tel.-Nr. 034425 27575 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 414-73.

Kath. Kirchennachrichten

Gottesdienste/Wort-Gottesfeiern entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln oder den Vermeldungen der einzelnen Kirchen sowie der Tagespresse. Bis Redaktionsschluss bestand die Dritte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - (3. SARS-CoV-2-EindV).

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt „Peter und Paul“, Schloßstraße 7, 06712 Zeitz, Telefon: 03441 211391, Pfarrzentrum: 03441 214930, Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitze@gmx.de; Homepage: www.kath-zeitze.de
Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis

BIC: NOLADE21BLK, IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben!!!

Öffnungszeiten Büro: Di. 14:30 – 17:30 Uhr und Fr. 10:00 – 12:00 Uhr



Droyßig**Evangelische Kirchentermine April/Mai 2020**

Im Kirchenkreis finden wegen der Corona-Epidemie keine Gottesdienste/Andachten/Gemeindekreise und -veranstaltungen/Chorproben/Gremiensitzungen statt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aktuelle Meldungen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kontakt:

Ev. Pfarrbereich Droyßig
Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Kirchplatz 8
06722 Droyßig

Pfarrbüro:

Frau Annett Peters

Öffnungszeiten:

Dienstag 8 – 12 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr
Tel.: 034425 21417
Fax: 034425 21431
E-Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Aus einer Weißenborner Kirchenchronik (P. Ritter)

(geschrieben von Pfarrer Woblack Weißenborn – wiedergegeben von M. Wötzel Weißenborn)

2. Kapitel

“Im Jahre 1754 ist um den ganzen Gottesacker herum eine neue steinerne Mauer von der Gemeinde, Weißenborn und Romsdorf, ausgeführt worden”. Im letzten Jahre des Siebenjährigen Krieges, nämlich 1762, zersprang unsere große Glocke. Sie wurde im Jahre 1763 auf Kosten der Gemeinde Weißenborn wieder umgegossen. Sie führt die Umschrift: Ich sprang entzwei zur Trauerzeit und wurde neu zur Friedenszeit. Das Umgießen der Glocke hat 180 Gulden gekostet, wozu eine kinderlose Witwe namens Brauerin 50 Gulden beigetragen hat. Zur Orgel gab unsere Kirchenpatronin 25 Rth. und Johann Christian Ködderitzsch aus Nr. 22 (heute 2020 Fam. Wiedenbruch) 50 Taler. Weißenborn im ganzen 152 Rth. 4 Gr. und Romsdorf zusammen 4 Rth. Im Jahre 1700 wurde der Kirche ein neuer kupferner, vergoldeter Kelch von dem damaligen Gastwirt Gottfried Sperhake (Oberer Gasthof - heute 2020 Kürschner) geschenkt. Diesen Kelch ließ eine Urenkelin von G. Sperhake, Hanna Hanfin, die einzige Tochter von Johann Wilhelm Hanf aus Nr. 1 (heute 2020 Fam. Herrling) wieder neu vergolden im Jahre 1800. Im Jahre 1800 wurde der Kirche ein neuer Cymbel (Seiteninstrument) von Christian Karl Hanf aus Nr. 23 (2020 Bachmann) verehrt. Der Vater Johann Christian Hanf, hatte auf das Chor zum Gebrauch des Schulmeisters ein neues Altenburgisches Gesangbuch geschenkt. Dessen einzige Tochter, Johanna Rosina, schenkte nebst Christian Gottlob Jahn, dem Sohne Heinrich David Jahns aus Nr. 46 (mittlerer Gasthof heute 2020 M. Müller) der Kirche einen Kronleuchter. Der letztere schenkte auch ein kleines zinnernes Tellerchen, in welches das Almosen, beim kleinen Abendmahl gelegt wird.

Im Jahre 1801 wurde das Turmdach ausgebessert. Im Turmkopf, der im Jahre 1718 aufgesetzt war, fand sich die Nachricht von 1718 von Pfarrer Lorenz Ulrich Harding und Gottfried Sperhake (Gastwirt Oberer Gasthof und Kirchenvorsteher). Eine neue Turmfahne schenkte Johann Christian Ködderitzsch aus Nr. 22 (heute 2020 Fam. Wiedenbruch) 1801. Die Bibel in Folio in der Sakristei ist vor mehreren Jahren aus dem Kirchenärario (Kirchenkasse) angeschafft worden; die Bibel im Oktav wurde von Johanna Sophia Blödnerin aus Nr. 3 (heute 2020 Fam. Hilbig) der Kirche verehrt. Die Bekleidung für den Taufstein verehrte Meister Wilhelm Beyer aus Nr. 17 (ehem. Lange). Die Bänken für die Kommunikanten ließ Johann Gottlob Burkhardt aus Nr. 39 (heute 2020 Knauth) machen. J. Ch. Ködderitzsch ließ im Jahre 1809 die steinernen Stufen auf dem Gottesacker an der Mittagsseite hinter dem Hirtenhause legen. Ebenderselbe ließ auch die Fenster an der Mittagsseite an den Weiberstühlen größer machen 1804. Ebenderselbe J. Ch. Ködderitzsch schenkte auch der Kirche die für die Jahre 1810 und 1811, statt der Evangelien verordneten Texte, desgleichen Littmanns Gebete und den ersten Teil des für das ganze Land neu gedruckten Kirchenbuches. Der Kirchenwohltäter J. Ch. Ködderitzsch starb im Jahre 1812. Er hatte in seinem Testament der Kirche 100 Gulden, dem Pfarrer 50 Gulden und dem Kirchenvater 10 Gulden vermacht. Der Herr Schulmeister und die singenden Kinder sollen von den Interessen (Zinsen) der 100 Gulden eine Vergeltung bekommen, wenn am 16. Sonntag nach Tr. das Lied zum Andenken der Feuersbrunst am 25. September 1800 gesungen würde: Gott, dessen Macht des Feuers Kraft ...”

weitere Kapitel folgen**Wichtige Termine im April/Mai 2020****Droyßig**

April/Mai 2020		
Hausmüll	Montag	04.05.2020
	Montag	18.05.2020
Bioabfall	Montag	27.04.2020
	Montag	11.05.2020
	Montag	25.05.2020
Gelbe Tonne	Dienstag	28.04.2020
	Dienstag	26.05.2020
Blaue Tonne	Mittwoch	20.05.2020

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

April/Mai 2020		
Hausmüll	Montag	04.05.2020
	Montag	18.05.2020
Bioabfall	Montag	27.04.2020
	Montag	11.05.2020
	Montag	25.05.2020
Gelbe Tonne	Montag	18.05.2020
Blaue Tonne	Montag	18.05.2020

***Angaben sind ohne Gewähr.**



Gutenborn



Ehrenamtlich engagieren, aber wie? - Bundesfreiwilligendienst bei der Gemeinde Gutenborn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Interessierte, die Gemeinde Gutenborn hält ab diesem Jahr wieder Einsatzstellen für Bundesfreiwilligendienstleistende bereit. Ob im Bereich Kultur & Heimatpflege, Ökologie & Umweltschutz oder Sport - Wer sich gemäß der persönlichen Interessenlage in und für die Gemeinde einsetzen möchte, ist hier genau richtig!

Wer kann mitmachen?

Der Bundesfreiwilligendienst ist ein Angebot an Frauen und Männer **JEDEN Alters**, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

Wie wird gearbeitet?

Hinsichtlich Organisation und wöchentlicher Einsatzzeit gibt es ganz verschiedene Modelle, die individuell abgestimmt und vereinbart werden können.

Gibt es eine Vergütung?

Es wird ein monatliches Taschengeld gezahlt, wobei sich die Höhe u. a. auch nach der wöchentlichen Einsatzzeit und weiteren Faktoren richtet. Es wird im Durchschnitt zwischen 150,- € und 200,- € liegen.

Ist man in dieser Zeit sozialversichert?

Ja, es werden durch die Einsatzstelle für diese Zeit Beträge zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt.

Wie lange dauert ein Dienst?

Derzeit werden Vereinbarungen für die Dauer eines Jahres geschlossen. Der Dienst ist jederzeit aufkündbar, sollte sich zum Beispiel an der persönlichen oder beruflichen Lebenssituation etwas ändern.

Interesse?

Details zur genauen Organisations- und Funktionsweise können sehr gern erfragt werden.

Bei Interesse bitte einfach zu den Sprechzeiten der Gemeinde Gutenborn melden!

Ihr

Stefan Leier
Bürgermeister

Ausschreibung

Die Gemeinde Gutenborn vermietet ab sofort

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24a 3. OG rechts eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung

Wohnungsgröße 57,60 m²

Die Kaltmiete beträgt

monatlich: 264,96 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskosten-

vorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kaution: Zwei Monatskaltmieten

06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24c, 1. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung

bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum
Ölheizung

Wohnungsgröße: 57,00 m²

Die Kaltmiete beträgt

monatlich: 262,20 € (4,60 €/m²) zuzüglich

Betriebskosten-

vorauszahlung: 45,00 €

Heizkostenvorauszahlung: 60,00 €

Kaution: Zwei Monatskaltmieten

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Fiedler, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder an die Gemeinde Gutenborn, Frau Freyer, Schulstraße 12, 06712 Gutenborn, Schulweg 23, Tel. 03441 718793.

Kretzschau

**Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,**

auch wir kommen zur Zeit nicht über unsere Gartengrenzen hinaus. Die Hauptsache ist, Sie und Ihre Familien sind gesund, das wünsche ich allen von ganzen Herzen.

Unsere Aktivitäten haben wir praktisch eingestellt. Zuerst traf es unsere Veranstaltung am 16. März. Elke Spengler wollte uns mit auf den Jakobsweg nehmen. Als Ersatztermin haben wir den 21.09. um 19.00 Uhr in Gladitz festgelegt, in der Hoffnung, dass der Virus bis dahin Veranstaltungen wieder zulässt. Da ich mir den Vortrag schon anschauen durfte, kann ich nur empfehlen: lassen Sie sich diese Vortrag nicht entgehen, er ist Spitze!

Besonders bitter ist die Verschiebung unserer geplanten Gartenreise (07.-10.05.) zu Landesgartenschau nach Ingolstadt, in den Schlosspark Dennenlohe, Weißenstephan, Augsburg und weiterer interessanter Ziele. Die Reise haben wir mit unserem Reise- und Busunternehmen KÖNITZER auf den 2. bis 5. Juli verlegt. Hoffentlich ist dann das Reisen wieder möglich. Die aktuelle Krise ist für viele Betriebe und Selbständige existenzbedrohend. Von einem auf den anderen Tag sind Hotels und Gaststätten ohne Gäste und Busse durften nicht mehr zu geplanten Reisezielen ausfahren. Welch eine Katastrophe. Die Kosten laufen weiter, die Einnahmen bleiben aus. Ich bin gespannt, ob die angekündigten staatlichen Hilfen das Papier wert sind, auf dem sie gedruckt wurden.

Der Tag der offenen Gärten soll am Pfingstsonntag, dem 31. Mai, starten. Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder auf neue Teilnehmer freuen. So nimmt der Bibelgarten in Unternessa erstmalig und der Bonsaigarten der Familie Quack in Goldschau, nach Unterbrechung, wieder teil. Kommt es zu einer Absagen werden wir Sie hier und auf anderen Wegen informieren.

Der Garten macht zur Zeit auch nicht nur Freude. Sehr erfreulich, nach den beiden trockenen Vorjahren, waren die Winterniederschläge, die sich bis in den März fortsetzten und für den Garten sehr wohl-tuend waren.

Die zu warmen Wintermonate förderten eine viel zu frühe Vegetation. Prompt folgte das Drama auf dem Fuß. Wir hatten mehrere Tage hintereinander Nachfröste bis zu Minus 8 Grad Celcius.

Viele Strauchpfingstrosen und Magnolien standen bereits mit der Knospe da. Der Schaden ist enorm. Man möchte nicht hinschauen.

Dafür steht das Gewächshaus voller Sämlinge, die pikiert werden wollen. Etwa 70 verschiedene Stauden, zum Teil Raritäten die ich von der Gesellschaft der Staudenfreunde bezogen habe, Sonnenblumen und 14 Tomatensorten.



Dazu noch eine Bemerkung. Gewinnen Sie von Ihren reifen Lieblingstomaten selbst Samen. Ich stelle immer wieder fest, dass dieser am besten aufgeht. Jahr für Jahr kaufe ich auf Pflanzmärkten Samen von Tomatensorten, die ausprobieren möchte. Wie jedes Jahr, auch in diesem ist das Ergebnis ernüchternd. Wenn dieser Samen überhaupt aufgegangen ist, dann stehen ein bis zwei jämmerliche Sämlinge im Topf. Im Nachbartopf stehen „Schwarze Pflaume“, mexikanische Wildtomate, „Gelbe Königin“ und andere Tomaten, die ich jedes Jahr selbst vermehre in einer prächtigen Fülle, so viele, dass ich nicht alle pikieren kann und mit einer Träne im Auge vernichten muss.

Die Corona-Krise hat uns weiter fest im Griff, jammern hilft nicht, schauen wir nach vorn und erfreuen wir uns an unseren Gärten und der wunderbaren Natur.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr

Dietmar Gabler

Informationen gewünscht: Tel.: 034425 27768 oder E-Mail: dietmar.gabler@t-onliene.de

Die SG Grün Weiß Döschwitz e. V. informiert



**Liebe Sportfreundinnen, Sportfreunde,
Freunde des Vereins und all diejenigen, die
gern unser Traditionsfest besuchen**

Der Verein wird 90 Jahre und wir werden leider nicht feiern können.

In Anbetracht der derzeitigen Lage und den damit verbundenen Einschränkungen müssen wir leider unser traditionelles Pfingstfest, unsere lange geplante Festveranstaltung zum 90sten und alle sportlichen Rahmenveranstaltungen absagen. Es tut uns sehr leid.

Wir werden dies in alter Frische im nächsten Jahr nachholen und unser Jubiläum im Jahr 2021 feiern.

Dann feiern wir halt 90+1.

Soweit die Lockerung der Einschränkungen es erlaubt, wollen wir unser vielleicht traditionelles Maienaustragen am Pfingstsamstag durchführen. Wir informieren rechtzeitig. Bleibt alle gesund, verliert euren Humor nicht und bleibt uns treu.

Der Vorstand der SG Grün Weiß Döschwitz e. V.



Wetterzeube



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch die Gemeinde Wetterzeube hat zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 alle öffentlichen Einrichtungen wie Turnhalle, Sportlerheime, Spiel- und Sportplätze, Saal in Breitenbach und Haynsburg, Dorfgemeinschaftshaus sowie die Feldstation in Breitenbach schließen und damit auch sämtliche bereits angemeldeten privaten Feierlichkeiten absagen müssen.

Unsere traditionellen Feste wie Ostermarkt, Osterfeuer in den Ortsteilen sowie höchstwahrscheinlich auch unser Pfingstbaumsetzen konnten und können wir leider auch nicht durchführen. Es ist jedoch angedacht, nach der ganzen Situation ein gemeinsames großes Fest mit allen Vereinen durchzuführen.

Um die Arbeitsfähigkeit der Gemeinde nicht zu gefährden, wurden persönliche Kontakte auf das notwendige Mindestmaß begrenzt. Wir sind jedoch weiterhin für sie da, richten Sie bitte Ihre Anliegen schriftlich, per E-Mail oder telefonisch an die Gemeindeverwaltung. Notwendige persönliche Kontakte sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung im Ausnahmefall möglich.

Gemeinde Wetterzeube Telefon: 036693 22225
Bürgermeister Frank Jacob 0173 2856357
E-Mail: gem.wetterzeube@t-online.de

Wir bitten weiterhin um Ihr Verständnis, möchten Ihnen danken, für das konsequente Einhalten der Einschränkungen und hoffen, dass alle diese Situation gut überstehen.

Bleiben Sie gesund!!!

Frank Jacob
Bürgermeister

Ausschreibung von Wohnungen der Gemeinde Wetterzeube

Die Gemeinde Wetterzeube vermietet ab sofort

OT Haynsburg, Gebind 17

eine Ein-Raum-Wohnung EG links, bestehend aus: 1 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler, Ölheizung
Wohnungsgröße 27,70 m². Die Kaltmiete beträgt monatlich 128,80 € (4,65 €/m²) zuzüglich Nebenkostenpauschale in Höhe von 60,00 € monatlich.
(Kautiön: Zwei Monatskaltmieten)

OT Haynsburg, Gebind 17

eine Ein-Raum-Wohnung 1. OG links, bestehend aus: 1 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler, Ölheizung, Wohnungsgröße 30,0 m². Die Kaltmiete beträgt monatlich 139,50 € (4,65 €/m²) zuzüglich Nebenkostenpauschale in Höhe von 60,00 € monatlich.
(Kautiön: Zwei Monatskaltmieten)

OT Haynsburg, Gebind 17

1. OG, rechts eine Zwei-Raum-Wohnung bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Dusche/IWC, Flur, E-Boiler, Ölheizung, Wohnungsgröße: 62,2 m²
Die Kaltmiete beträgt monatlich 288,30 € (4,64 €/m²) zuzüglich Nebenkostenpauschale von 110,00 €. (Kautiön: Zwei Monatskaltmieten)

OT Haynsburg, Burgstraße 19

1. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung, bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne und Dusche/IWC, Flur, Wohnungsgröße: 80 m². Die Kaltmiete beträgt monatlich 306,78 € (3,84 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 60,00 € und Heizkosten in Höhe von 100,00 €. (Kautiön: Zwei Monatskaltmieten)

OT Goßra, Goßraer Forststraße 35

2. OG, links eine Zwei-Raum-Wohnung, bestehend aus: 2 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Kellerraum, Ölheizung Wohnungsgröße: 42 m². Die Kaltmiete beträgt monatlich 184,62 € (4,40 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kautiön: Zwei Monatskaltmieten)

OT Goßra, Goßraer Forststraße 35

3. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung, bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Kellerraum, Ölheizung Wohnungsgröße: 57 m². Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,40 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kautiön: Zwei Monatskaltmieten)

OT Goßra, Goßraer Forststraße 36

3. OG, links eine Drei-Raum-Wohnung, bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Kellerraum, Ölheizung Wohnungsgröße: 57 m². Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,37 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 55,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kautiön: Zwei Monatskaltmieten)

OT Goßra, Goßraer Forststraße 36

1. OG, rechts eine Drei-Raum-Wohnung, bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/IWC, Flur, Kellerraum, Ölheizung Wohnungsgröße: 57 m². Die Kaltmiete beträgt monatlich 249,13 € (4,37 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 50,00 € und Heizkosten in Höhe von 60,00 €. (Kautiön: Zwei Monatskaltmieten)

OT Goßra, An der Försterei 10

1. OG rechts eine Drei-Raum-Wohnung, bestehend aus: 3 Zimmer, Küche, Bad/Wanne/IWC/Elektroboiler, Flur, Gasheizung Wohnungsgröße: 87 m². Die Kaltmiete beträgt monatlich 333,21 € (3,83 €/m²) zuzüglich Betriebskosten in Höhe von 60,00 € und Heizkosten in Höhe von 70,00 €. (Kautiön: zwei Monatsmieten)

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Fiedler, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder an die Gemeinde Wetterzeube, Frau Hansen, Schulstraße 12, 06722 Wetterzeube, Tel. 036693 22225.

Geburtstage



— Anzeige(n) —

Herzlichen Glückwunsch

Der Verbandsgemeindebürgermeister und der Verbandsgemeinderat, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister so wie die Gemeinderäte der Gemeinden gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Gutenborn

Gutenborn OT Bergisdorf

Frau Monika Schneider am 16.05. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Droßdorf

Frau Karla Gentzsch am 26.04. zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Jentsch am 05.05. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Loitzschütz

Frau Christa Steuernagel am 24.04. zum 85. Geburtstag

Gutenborn OT Lonzig

Frau Eveline Müller am 05.05. zum 80. Geburtstag

Gutenborn OT Ossig

Frau Brigitte Benisch am 06.05. zum 85. Geburtstag

Frau Bärbel Höfer am 15.05. zum 70. Geburtstag

Herr Lutz Paunack am 21.05. zum 70. Geburtstag

Gutenborn OT Rippicha

Frau Edeltraud Seidel am 19.05. zum 90. Geburtstag

Gutenborn OT Schellbach

Frau Elfriede Funke am 29.04. zum 90. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

OT Kretzschau

Herr Herbert Enders am 27.04. zum 80. Geburtstag

Frau Rosemarie Bräuner am 03.05. zum 80. Geburtstag

Frau Margaretha Rendl am 25.05. zum 70. Geburtstag

Kretzschau OT Döschwitz

Frau Karin Popko am 06.05. zum 75. Geburtstag

Kretzschau OT Gladitz

Frau Erika Klotz am 27.05. zum 80. Geburtstag

Kretzschau OT Grana

Herr Uto Roßberger am 28.04. zum 70. Geburtstag

Kretzschau OT Nättern

Herr Helmuth Abendroth am 28.04. zum 90. Geburtstag

Kretzschau OT Salsitz

Frau Gudrun Lukasek am 18.05. zum 80. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal

Schnaudertal OT Großpörthen

Herr Horst Beyer am 19.05. zum 95. Geburtstag

Schnaudertal OT Hohenkirchen

Frau Erika Sabl am 24.04. zum 80. Geburtstag

Schnaudertal OT Kleinpörthen

Frau Annelies Albrecht am 15.05. zum 70. Geburtstag

Schnaudertal OT Wittgendorf

Frau Erika Junghanns am 08.05. zum 80. Geburtstag

Frau Christine Schmelzer am 15.05. zum 70. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

OT Wetterzeube

Frau Ursula Richter am 21.05. zum 70. Geburtstag

Wetterzeube OT Breitenbach

Frau Brigitte Hebestreit am 27.04. zum 70. Geburtstag

Frau Margit Böhlke am 30.04. zum 70. Geburtstag

Herr Gerd Viehweg am 15.05. zum 80. Geburtstag

Frau Heidi Schnabl am 16.05. zum 75. Geburtstag

Frau Else Kühn am 23.05. zum 85. Geburtstag

Wetterzeube OT Raba

Frau Regina Krieg am 24.04. zum 70. Geburtstag

Wetterzeube OT Sautzschen

Herr Helmut Küttler am 27.05. zum 70. Geburtstag